

Von der Elternbegleitung zur Elternbeteiligung

Ein Beispiel aus der Praxis:



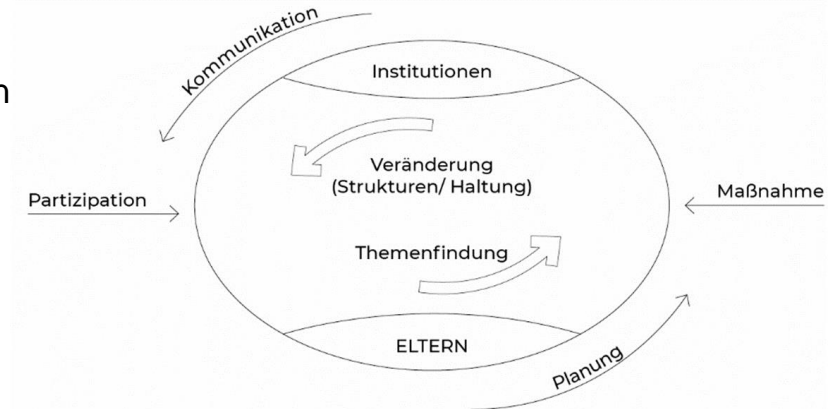
Projekt MIT:ELTERN Zukunft gestalten in Gochsheim
Für Elternbeteiligung und Demokratiestärkung



Das Projekt will:

- Familien wahr- und ernstnehmen
- Familien aus verschiedenen Milieus und Kulturen in das Projekt einbinden
- Potenziale für kommunale Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger entfalten
- Eltern auf Augenhöhe in die Gemeinde hinein wirken lassen
- *Elterngruppen*, die ihre Bedarfe diskutieren und sie bottom-up in den kommunalpolitischen Prozess einbringen
- das bestehende Netzwerk Elternbegleitung für die Kommunikation von Ideen aus den *Elterngruppen* nutzen
- Personen aus verschiedenen Einrichtungen in Gochsheim für das Projekt gewinnen
- Zeit, Gelegenheit, Räume und Finanzen bereit stellen

- Die Entwicklung von Beteiligungsprozessen in Gang setzen:



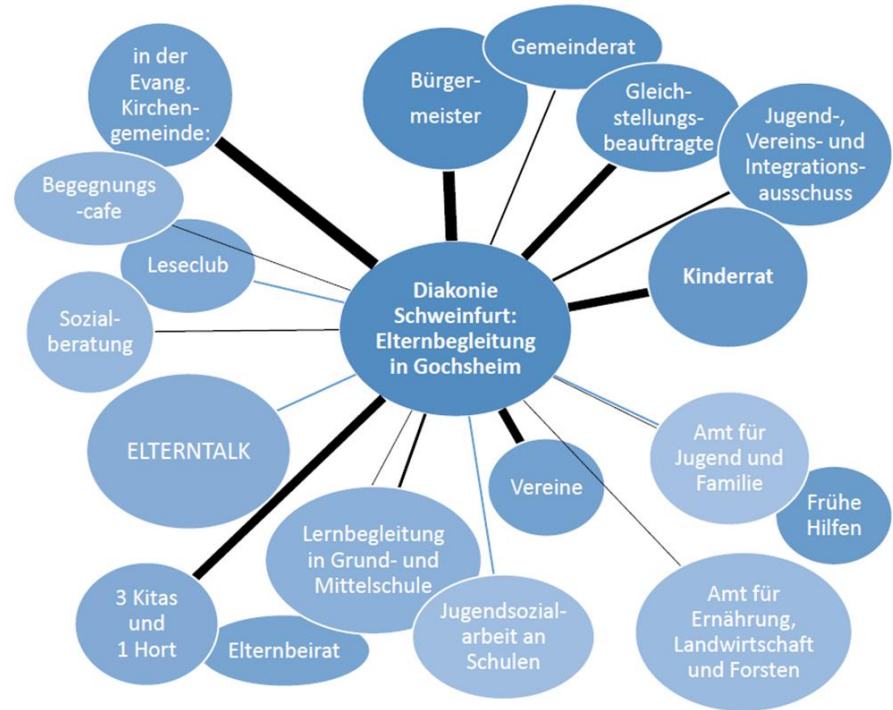
Elternbegleitung als Knotenpunkt der kommunalen Kommunikation nutzen:

Kooperationspartner sind:

Diakonie Schweinfurt und Gemeinde Gochsheim mit Bürgermeister Manuel Kneuer

Gemeinde Gochsheim/Landkreis Schweinfurt/Bayern: 6.400 Einwohner
500 Kinder im Alter von 0 – 10 Jahren; 3 Kitas (davon 1 Sprachkita), Grund- und Mittelschule, 2 Gemeinschaftsunterkünfte, 1 Kinderrat, ...

Die Diakonie mit Elternbegleitung seit 2017 (Bundesprogramm „Starke Netzwerke Elternbegleitung für geflüchtete Familien“ (2017-2020), seit 2021 Baustein des Familienbildungskonzeptes Landkreis Schweinfurt), mit Flüchtlings- und Integrationsberatung und zahlreichen Projekten für Kinder und Erwachsene vor Ort



Zielgruppen sind:

Primäre Zielgruppe sind Eltern, die die Vielfalt der Lebenswelt von Familien spiegeln (einheimische, zugewanderte (800 Personen mit nicht dt. Herkunft), bildungsfern, bildungsnah, aktive, passive, Alleinerziehende, viel-Kinder-Haushalte, mit Neugeborenen, Kita- und Schulkindern.



Zur weiteren Zielgruppe gehören beteiligte Akteure bei Anlaufstellen von Familien.

Bereits erreicht: Kick-off-Veranstaltung: Transparenz der Projektidee, Kommunikation mit der Gemeinde und mit den Familien, Gewinnen von Teilnehmenden für die Elterngruppe; regelmäßige Treffen für Interessierte, Gruppenangebote mit Kursleitungen, Vorbereitung der thematischen Inhalte mit Kursleitungen sowie Sprach- und Kulturmittlerinnen, Zukunftswerkstatt und Ausstellungen mit Projektideen und -planungen

Gerade in der Umsetzung: Aufbau eines Netzwerks „Elternbeteiligung in Gochsheim“, Gespräche mit dem Bürgermeister und Gemeinderat, Sichtbarmachung der Demokratiebildungsprozesse in weiteren Zukunftswerkshops, Einrichtung eines Elternbüros

Für 2024 im Blick: Gründung eines Elternrats, Symposium zum Thema „Demokratiebildung mit Familien als Kommunalentwicklung“

Gelingensfaktoren:

- Öffentlichkeitswirksamkeit
- Entfaltung gemeinsamer Lernpotentiale
- Offenheit und Transparenz der Beteiligungsstruktur
- regelmäßige Information
- Nachvollziehbarkeit der Wirkungen von Partizipation
- Monitoring der Projektumsetzung
- Zeit und eine verstetigte Finanzierung

„Demokratie erhält sich nicht von selbst – Dafür braucht es Menschen, die mitmischen, die Demokratie leben und für ihre Werte einstehen. Familien kommt hier eine herausragende Rolle zu.“ (Quelle: <https://ideenwettbewerb-mischmit.de>)



Gefördert vom:



Projekt MIT:ELTERN Koordination Monika Hofmann, Dipl. Sozialpäd. (FH)
Diakonisches Werk Schweinfurt e.V., An den Schanzen 6, 97421 Schweinfurt
E-Mail: hofmann.m@diakonie-schweinfurt.de; Tel. 0151-27156196